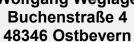
CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Ostbevern **Wolfgang Weglage** Buchenstraße 4





Ostbevern, 25.08.2025

Betreff: Verbesserung der digitalen Ausstattung an der Josef-Annegarn-Schule

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Piochowiak, sehr geehrte Fraktionsvorsitzende von Bündnis90 / Grüne, FDP und SPD

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die nachfolgenden Punkte zu prüfen und entsprechende Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Die Ergebnisse sollen dem BGSA als Grundlage für die Haushaltsberatungen 2026 vorgelegt werden, um daraus erforderliche Maßnahmen ableiten zu können.

Prüfauftrag:

- 1. Bestandsaufnahme der technischen Ausstattung:
 - Erfassung und Bewertung der vorhandenen Geräte wie IPads etc. hinsichtlich Anzahl, Zustand und Leistungsfähigkeit.
- 2. Bedarfsanalyse und pädagogisches Konzept:
 - In Zusammenarbeit mit der Schule ist ein Konzept für die digitale Bildung zu entwickeln, um den tatsächlichen Bedarf an IT-Ausstattung zu ermittelt und aufzuzeigen welche Anforderungen sich aus modernen Unterrichtsformen ergeben.
- 3. Kostenkalkulation für verschiedene Szenarien:
 - Erstellung einer Kostenübersicht für unterschiedliche Umsetzungsvarianten, unter anderem:
 - Vollständige Neuanschaffung und somit der Austausch der kompletten Ausstattung.
 - Sukzessiver Austausch und Nachkauf über einen definierten Zeitraum
- Überprüfung des eingesetzten Systems iServ:

Bewertung, ob das derzeit genutzte System iServ weiterhin die geeignetste Lösung für die Schule darstellt oder ob alternative Plattformen in Betracht gezogen werden sollten.

Begründung:

Die Josef-Annegarn-Schule erhielt vor einigen Jahren im Rahmen einer Landesförderung eine Ausstattung mit iPads. Nach Rückmeldung der Schulleitung ist die Akzeptanz dieser Geräte jedoch sehr gering, insbesondere aufgrund ihrer unzureichenden technischen Leistungsfähigkeit im schulischen Alltag.

Zudem wurde berichtet, dass Schülerinnen und Schüler häufig auf private Smartphones zurückgreifen müssen, um digitale Aufgaben zu bewältigen - was dem geltenden Handyverbot widerspricht und auf eine Unterversorgung mit geeigneten Geräten hinweist. Diese Situation erschwert die Umsetzung zeitgemäßer Unterrichtskonzepte erheblich und zeigt dringenden Handlungsbedarf im Bereich der digitalen Infrastruktur auf.

Mit freundlichen Grüße